

C.M.A. Germany / Monatsandacht März 2021

„Der Sohn meines Gottes trägt einen Hammer und kein Kreuz“ las ich auf einem Aufnäher...und dieses „Zitat“ ging mir eine ganze Zeit lang nicht mehr aus dem Kopf. Was wollte der Autor dieses „Spruchs“ damit aussagen? Ich weiß es nicht genau...aber ich weiß, dass ich froh und dankbar dafür bin, dass **JESUS CHRISTUS** - der Sohn meines Gottes - sein Kreuz getragen hat, denn er hat es für mich getragen.

In der Bibel wird **JESUS CHRISTUS** an einer Stelle wie folgt beschrieben: „*Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes...in ihm ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare; es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: Alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen; und er ist vor allem und alles besteht durch ihn.*“⁽¹⁾ Als **JESUS CHRISTUS** - der Schöpfer der Himmel und der Erde – sein Kreuz trug, erfüllte er damit den Plan, den Gott der Vater sich ausgedacht hatte, um mich wieder zurück in die Gemeinschaft mit ihm führen zu können. **JESUS CHRISTUS** hielt nicht an seiner göttlichen Herrlichkeit fest, sondern – aus Gehorsam seinem Vater gegenüber und aus Liebe zu mir – „*erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Kreuz, ja, bis zum Tod am Kreuz.*“⁽²⁾ Mit seinem Leben hat **JESUS CHRISTUS** am Kreuz meine Schuld gegenüber Gott bezahlt; eine Schuld, die ich nie hätte bezahlen können. „*Er hat den Schuldschein gelöscht...indem er ihn ans Kreuz nagelte...*“⁽³⁾ und dabei auch Gottes Sieg über alle widergöttlichen Mächte errungen; „*er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt.*“⁽³⁾ In Christus hat Gott „den Triumph über sie gehalten.“⁽³⁾

Dass es sich beim Tod von **JESUS CHRISTUS** am Kreuz sowohl um einen Sieg als auch um die perfekte Ausführung eines vollkommen Planes Gottes gehandelt hat, bestätigt **JESUS CHRISTUS** selbst durch seine Auferstehung aus den Toten. Nachdem er sein Leben gelassen hatte, hatte er auch Vollmacht, es wiederzunehmen (genau, wie er es im Vorfeld angekündigt hatte)⁽⁴⁾. Aber auch wegen seiner perfekten Ausführung von Gottes Heilsplan lesen wir über **JESUS CHRISTUS** sowohl „*Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang hat...*“⁽⁵⁾ als auch „*Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesus jedes Knie sich beugt, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekennt, dass JESUS CHRISTUS Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.*“⁽⁶⁾

Jeder Mensch, der für sich persönlich das Erlösungswerk durch **JESUS CHRISTUS** am Kreuz in Anspruch nimmt und ihn als seinen Erlöser und Herrn annimmt, bekommt nicht nur seine persönliche Schuld vor Gott erlassen und eine unauflöslche Gemeinschaft mit ihm geschenkt⁽⁷⁾, Gott nimmt ihn sogar als sein Kind an⁽⁸⁾!

Erlösung und Vergebung, Gemeinschaft mit dem Gott dem Vater und seinem Sohn **JESUS CHRISTUS** sowie die sichere Gewissheit eines ewigen Lebens als Kind Gottes – das sind die Auswirkungen auf mich persönlich, und zwar dadurch, dass der Sohn meines Gottes das Kreuz getragen hat. Deswegen kann und will ich (mit) bezeugen: „**JESUS CHRISTUS ist der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Ihm, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.**“ (Die Bibel – Die Offenbarung des Johannes Kapitel 1 Vers 6)

Sei gesegnet. Es grüßt Dich Michael / Chapter „New life in Jesus“

Die Bibel

1) Der Brief des Paulus an die Kolosser Kapitel 1 Verse 15 bis 17

3) Der Brief des Paulus an die Kolosser Kapitel 2 Verse 14 und 15

5) Der Brief des Paulus an die Kolosser Kapitel 1 Vers 18

7) Der erste Brief des Petrus Kapitel 2 Vers 9

2) Der Brief des Paulus an die Philipper Kapitel 2 Vers 8

4) Evangelium des Johannes Kapitel 10 Verse 17 und 18

6) Der Brief des Paulus an die Philipper Kapitel 2 Verse 9 bis 11

8) Der erste Brief des Johannes Kapitel 2 Vers 1